

Marion sah den Rittmeister von der Seite an. Er hatte sich verändert. Die Augen waren klar und wanderten nicht mehr ruhelos von einem Punkt zum anderen. Sein Gesicht war gesund gerötet, und der Alkoholgeruch, der ihn sonst umschwängert hatte, fehlte gänzlich. "Man möchte gar nicht glauben, daß Sie solch ein großer Sünder sind," meinte sie lächelnd. "Schön ist es übrigens nicht von Ihnen."

"Jeder ist sich selbst der Nächste, meine Gnädigste," unterbrach sie Bentheim.

"Wissen Sie," sagte Marion, als sie später mit Selma das Haus besichtigte, "man muß aus allem, was man irgendwie im Leben verkorkst hat, das Beste machen, was sich überhaupt noch daraus machen läßt. Ich bin ja auch schon einmal verheiratet gewesen und weiß Bescheid. Ich dachte übrigens, Pannitz wäre gut zu Ihnen gewesen."

"Sehr gut, ja."

"Warum um Himmels willen sind Sie dann zu Bentheim übergelaufen?"

Selma schwieg und zeigte von dem Altan nach den Bergrücken, die sich in sanfter Bläue hinstreckten. "Nur vom See kann man nichts erspähen," bedauerte Marion.

"Nein, Gott sei Dank nicht," sagte die junge Frau. "Wollen Sie jetzt noch die Giebelzimmer sehen? Von dort aus ist die Fernsicht überwältigend."

Sie stiegen die Treppe hinauf und trafen mit Bentheim zusammen, der ihnen mit einem Riesenstrauß weißer Nelken entgegenkam. Sie durchdufteten den ganzen Oberstock. "Selma liebt den Geruch so sehr," sagte er, die Blumen fester in den Arm nehmend. "Ich lege sie vor deine Zimmertür, Selma."

"Bitte, ja!"

"Man bekommt, Kopfschmerzen," sagte Marion, als sie mit der jungen Frau allein auf dem kleinen Altan stand, der wie ein Nest dem Giebel vorsprang.

"Von den vielen Blumen?" fragte diese.

"Weniger von den Blumen, als von dem anderen. Ich bin nicht Pannitz, auch nicht Gondlach, ich bin einfach eine Frau, die merkt, was die anderen nicht merken, Bentheim hat irgend einen Zwang auf Sie ausgeübt. Weiß der Himmel womit. Ist es nicht so?"

(Fortsetzung folgt.)

Was bringt **RADIO-LUXEMBURG**

230 kH. • 1304 m. • Stärke in kw. 200

diese Woche?

MONTAG, 19. Dezember

11.50: Eine Minute für die Lux. Landwirtschaft. 12.05: Andy Fulton und sein Jazzquintett. 12.50: Aus Leben und Werken großer Menschen: Chateaubriand, von André Rousseaux. 13.05: Freizeit und Erholung. 13.30: Klarinettensoli von Will Essberger. 17.30: Sendung für die Hörerinnen. 22.05: Uebertragung aus Paris: Konzert unter Mitwirkung des Pianisten Jean Doyen und des Frauenquartetts Seupel.

DIENSTAG, 20. Dezember

12.05: Andy Fulton und sein Jazzquintett. 13.05: Freizeit und Erholung. 13.30: Kla-



Will Essberger (Clarinette)

wirkt mit am 19. Dezember in der Sendung: „Kammermusik für Clarinette und Klavier“.

viervortrag von Felicia Blumental. 13.50: Luxemburger Sendung. 17.30: Sendung für die Hörerinnen. 20.45: Uebertragung aus dem Lux. Stadttheater: Werther.

MITTWOCH, 21. Dezember

11.55: Paris verändert sich. 12.05: Konzert des Orch. 13.05: Freizeit und Erholung. 13.30: Flötensoli von Edmond Dehosse. 17.30: Sendung für die Hörerinnen. 18.00: Die Halb Stunde Kunst in der Schule. 21.45: Hörbericht. 22.10: Konzert d. Orch. 23.00: Tanzmusik der Jazzband.

DONNERSTAG, 22. Dezember

11.15: Uebertragung aus der Abtei Clerf. 13.05: Unterhaltungskonzert. 13.20: Jugend in aller Welt. 13.25: Sendung für die Kinder. 13.50: Luxemburger Sendung. 17.30: Sendung für die Hörerinnen. 18.55: Kunstchronik von Henry d'Amfreville. 21.40: "Der Zyklus der Sinfonie", Sinfonie in D moll von Beethoven.

FREITAG, 23. Dezember

12.05: Konzert d. Orch. für die Lothringer Hörer. 13.05: Freizeit und Erholung. 13.30: Zeitgenöss. deutsche Musik auf Schallplatten. 17.30: Sendung für die Hörerinnen. 21.15: "Das Prüf-Feld", Sendefolge für Hörspiellichter. 22.05: Hörbericht. 22.20: Kammermusik.

SAMSTAG, 24. Dezember

11.00, 12.30, 14.05: Internationale Freundschaft. 12.02: Neue Schallplatten. 13.05: Freizeit und Erholung. 13.30: Gesangsvortrag von Cecile Neiens. 14.15: Luxemburger Sportchronik. 14.20: Luxemburger Sendung. 14.30: Die Stunde für die Frau. 16.20: Auszüge aus der Oper: Der Barbier von Sevilla. 21.15: Sinfoniekonzert d. Orch. unter Mitwirkung des Cellisten Pierre Fournier. 22.15: Kinderweihnacht. 22.45: Uebertragung der Mitternachtsmesse aus der Kirche von St. Veran, Alpen.



FLIX UND FOX

